

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten Klara Schedlich (GRÜNE)

vom 10. September 2026 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 11. September 2026)

zum Thema:

Sommerbad Kreuzberg – früh aufstehen Lohn sich!

und **Antwort** vom 28. Sept. 2026 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 2. Okt. 2026)

Frau Abgeordnete Klara Schedlich (GRÜNE)
über
die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

Antwort
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/ 27 148
vom 10. September 2026
über Sommerbad Kreuzberg – früh aufstehen Lohn sich!

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung:

Die Schriftliche Anfrage betrifft Sachverhalte, die der Senat nicht allein aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er war gleichwohl bemüht, Ihnen eine Antwort auf Ihre Anfrage zukommen zu lassen und bat die Berliner Bäder-Betriebe (BBB) um Stellungnahme, die in die Beantwortung eingeflossen ist.

1. In welchem baulichen und technischen Zustand befindet sich das Sommerbad Kreuzberg aktuell? Bitte getrennt nach Becken, Umkleiden, Technik und Liegeflächen darstellen.

Zu 1.:

- Das Sportbecken (Edelstahl) und die Plansche (Edelstahl) befinden sich in einem guten Zustand.
- Beim Nichtschwimmer- und Terrassenbecken besteht zum Teil Sanierungsbedarf; die Becken sind aber nutzbar.
- Die Umkleiden bedürfen in den nächsten Jahren einer Teilsanierung, sind aber nutzbar.
- Die Technik befindet sich in einem guten Zustand.

- Die Liegeflächen befinden sich in einem guten Zustand.

2. Welche Sanierungs-, Instandsetzungs- oder Modernisierungsmaßnahmen wurden seit 2020 durchgeführt? Bitte nach Jahr, Maßnahme, Kosten und Dauer aufschlüsseln.

Zu 2.:

Die Informationen sind der folgenden Tabelle zu entnehmen:

Jahr	Maßnahme	Kosten
2020	Fliesenarbeiten zur Saisoneröffnung	ca. 60.000 €
2021	Fliesenarbeiten zur Saisoneröffnung	ca. 75.000 €
2022	Fliesenarbeiten zur Saisoneröffnung	ca. 93.000 €
2022	Dachsanierung Filtergebäude	ca. 30.000 €
2023	Fliesenarbeiten zur Saisoneröffnung	ca. 65.000 €
2023	Betonsanierung Technikkeller u. Badewasseraufbereitung	ca. 1,4 Mio. €
2024	Fliesenarbeiten zur Saisoneröffnung	ca. 74.000 €
2025	Fliesenarbeiten zur Saisoneröffnung	ca. 61.000 €
2025	Erneuerung Heizkessel	ca. 65.000 €
2026	Fliesenarbeiten zur Saisoneröffnung	ca. 65.000 €
2026	Teilerneuerung Schwimmbadroste	ca. 40.000 €
2026	Umbau Chlorungsanlage	ca. 20.000 €
2020-2026	Jährliche Kosten für Instandsetzung, Reparaturen und Wartungen	ca. 45.000 € p.a.

3. Welche weiteren Sanierungs- oder Modernisierungsmaßnahmen sind derzeit geplant oder aus fachlicher Sicht erforderlich?

Zu 3.:

- Dachsanierung Umkleiden
- Glasdachsanierung Kasse
- Einbau von Edelstahlbecken für das Nichtschwimmer- und Terrassenbecken
- Sanierung der Umkleiden

4. Gab es in den letzten fünf Jahren temporäre Schließungen oder Einschränkungen des Badebetriebs? Wenn ja, wann, wie lange und aus welchen Gründen?

Zu 4.:

Eine Auswertung im Sinne der Fragestellung nach der Dauer der Schließungen/Einschränkungen wird durch die BBB nicht vorgehalten.

5. Wie haben sich die Öffnungszeiten sowie die tatsächliche Nutzbarkeit für die Öffentlichkeit in den letzten fünf Jahren entwickelt?

Zu 5.:

Die sich verändernden Öffnungszeiten dokumentieren die BBB nicht, die aktuellen Öffnungszeiten können der Webseite der BBB entnommen werden. Die tatsächlich der Öffentlichkeit zur Verfügung gestellten Wasserzeiten (in Stunden) sind in der nachfolgenden Tabelle aufgelistet:

Badname	Jahr	Wasserzeit gesamt	Wasserzeit öffentlich	Wasserzeit nicht öffentlich	Wasserzeit Vereine	Wasserzeit Schulen
Sommerbad Kreuzberg	2021	1.910	1.822	88	88	0
Sommerbad Kreuzberg	2022	2.076	2.016	64	64	0
Sommerbad Kreuzberg	2023	2.166	2.108	62	62	0
Sommerbad Kreuzberg	2024	2.115	2.070	45	45	0
Sommerbad Kreuzberg	2025	2.095	2.060	46	46	0
Sommerbad Kreuzberg	2026	1.550	1.516	34	34	0

6. Wie viele Besucher*innen hat das Sommerbad Kreuzberg in den Jahren 2020 bis 2025 jeweils verzeichnet?

Zu 6.:

Badname	Jahr	Besuche Gesamt	Besuche öffentlich	Besuche nicht öffentlich	Besuche Vereine	Besuche Schulen	Besuche Hort	Besuche Kita	Besuche Kurse
Sommerbad Kreuzberg	2020	151.524	151.524	0	0	0	0	0	0
Sommerbad Kreuzberg	2021	225.439	221.765	3.674	3.045	48	475	106	3
Sommerbad Kreuzberg	2022	292.376	287.439	4.937	2.371	86	1.879	601	149
Sommerbad Kreuzberg	2023	349.444	338.517	10.927	8.446	80	1.830	571	128
Sommerbad Kreuzberg	2024	379.437	374.244	5.193	2.834	26	1.684	649	93
Sommerbad Kreuzberg	2025	306.537	302.316	4.221	2.508	131	1.134	448	61

7. Wie hat sich die Saisonlänge in den Jahren von 2020 bis 2025 entwickelt?

Zu 7.:

2020: 01.05. bis 13.09.

2021: 24.06. bis 08.08.

2022: 01.05. bis 18.11.

2023: 29.04. bis 30.10.

2024: 27.04. bis 29.10.

2025: 30.04. bis 30.10.

8. Wie wird die Saisonlänge für die Freibäder festgelegt? Wie für das Sommerbad Kreuzberg?

Zu 8.:

Die insgesamt angebotenen Wasserzeiten entsprechen der Bestellung durch SenInnSport gemäß Bädervertrag. Ausgangspunkt hierfür ist ein Bestellvorschlag der BBB, der dann in Abhängigkeit von der Höhe des konsumtiven Zuschusses angepasst wird. Grundsätzlich haben - außerhalb der Ferien - die Hallenbäder bei der Verteilung der Wasserzeiten Priorität. Die für den Sommer angebotenen Öffnungszeiten der einzelnen Sommerbäder richten sich dabei nach dieser Rahmenbedingung, der regionalen Nachfrage und der technischen Verfügbarkeit. Vor diesem Hintergrund wurde in der laufenden Wirtschaftsplanung der BBB festgelegt, dass die Saisonlänge aller Sommerbäder grundsätzlich vom 01.06. bis zum jeweiligen Sommerferienende geht. Ausnahmen sind das Kombibad Seestraße, Strandbad Wannsee und das Sommerbad Kreuzberg. Vorzeitige Öffnungen sowie eine Saisonverlängerung der Bäder werden vom Vorstand der BBB abhängig vom Wetter und der Personalverfügbarkeit entschieden.

9. Wie ist die Auslastung des Bades? Wie häufig wurde das Bad aufgrund von Überfüllung für weitere Badegäste geschlossen?

Zu 9.:

Die Auslastung ist - wie in jedem Sommerbad - von der Wetterlage abhängig. Der Zugang zu den Sommerbädern erfolgt in Abhängigkeit vom Auslastungsgrad. Die BBB schließen keine Bäder wegen Überfüllung, da durch das Auslastungsmanagement Überfüllungen vermieden werden. In Fällen der maximalen Auslastung werden keine Tickets mehr verkauft und der Zugang nur noch für gebuchte Einlass-Zeitfenster-Tickets oder Abonnement-Inhaber gewährt.

10. Wie verändert sich die Auslastung des Bades über einen durchschnittlichen Tag hinweg?

Zu 10.:

Die Auslastungssituation ist weitgehend wetterabhängig und unterscheidet sich auch je nach Wochentag und Ferienterminen.

11. Wie bewertet der Senat die Versorgungssituation mit Wasserflächen im Sommer im Einzugsgebiet des Sommerbades Kreuzberg insgesamt?

Zu 11.:

Die Versorgung wird als gut betrachtet.

12. Wie ist die Personalsituation des Sommerbads (insbesondere Badepersonal und Technik) und gibt es hier Engpässe?

Zu 12.:

Die Personalsituation ist gut. Es gibt keine Engpässe.

13. Entspricht das Bad den aktuellen Anforderungen an Barrierefreiheit, Energieeffizienz und Klimaschutz? Wenn nein, welche Maßnahmen sind geplant?

Zu 13.:

Das Bad entspricht nach Angaben der BBB den aktuellen Anforderungen an die Barrierefreiheit. Im Hinblick auf die Energieeffizienz ist für die Erwärmung des Beckenwassers eine Solarabsorberanlage im Einsatz. Im Zuge des Klimapaktes ist eine Beckenabdeckung in Planung.

Die BBB streben eine Einhaltung der Energieeffizienzziele an und orientieren sich dabei an den Vorgaben des Energieeffizienzgesetzes (EnefG) sowie den jährlichen Einsparverpflichtungen. Zur Umsetzung dieser Ziele ist der Aufbau eines zentralen Energiecontrollings für alle Bäder vorgesehen. Hierfür wird zunächst die Digitalisierung der Bäder vorangetrieben, um bis Ende 2026 eine grundlegende digitale Infrastruktur zu schaffen. In den Folgejahren sollen die Bäder schrittweise mit digitalen Zählern ausgestattet werden. Diese dienen sowohl der digitalen Verbrauchserfassung als auch der Optimierung der Lastgänge.

14. Welche langfristige Perspektive sieht der Senat für das Sommerbad im Berliner Bäderkonzept (Erhalt, Sanierung, Erweiterung oder Ersatzneubau)?

Zu 14.:

Der Schwerpunkt liegt perspektivisch auf dem Erhalt des Bades. Es finden die erforderlichen Wartungen und Instandhaltungen statt.

15. Seit einiger Zeit werden in den Sommerbädern Ausweise kontrolliert. Aus welchem Grund? Welchen Erkenntnisgewinn hat der Senat bisher dadurch erhalten, insbesondere im Sommerbad Kreuzberg? Wie hat sich die Situation seither verändert (bitte aufschlüsseln der Vorfälle vor und nach dem Einführen der Maßnahme)?

Zu 15.:

Die Ausweiskontrollen in den Sommer- und Freibädern der BBB werden seit Juli 2023 durchgeführt. Die BBB fordern die Vorlage des Ausweises auf der Grundlage ihres Hausrechtes als Betreiber der Bäder ein. Die Ausweiskontrollen sind Teil eines Maßnahmenpakets, das die BBB insgesamt als wirkungsvoll einschätzen. Hinsichtlich des Vergleichs der Situation wird auf die Schriftlichen Anfragen Nr. 19/ 17 337 vom 13. November 2023 (Freibadsaison 2023), Nr. 19/ 20 495 vom 1. Oktober 2024 (Freibadsaison 2024) und Nr. 19/24 408 vom 18. November 2025 (Freibadsaison 2025) verwiesen.

16. Das Freibad verfügt über Videoüberwachung. Seit wann ist diese installiert? Mit welchem Zweck? Welche Problematik bestand aus Sicht des Senats vor der Videoüberwachung und wie hat diese sich verändert? (bitte aufschlüsseln der Vorfälle vor und nach dem Einführen der Maßnahme)
17. Nicht alle Berliner Freibäder sind mit Videoüberwachung ausgestattet. Warum wurde sich für eine Videoüberwachung in genau diesem Freibad entschieden? Was erhofft sich der Senat durch die Videoüberwachung?

Zu 16. und 17.:

Die Videoüberwachung wurde 2023 als Teil eines Maßnahmenpakets eingeführt, welches die massiven Probleme mit unberechtigten Zutritten (z. B. durch Übersteigen der Zäune), sowie Auseinandersetzungen und Hausfriedensbrüche im Einlassbereich, angehen sollte. Zu jeder Saison wird eine Risikoanalyse durchgeführt. Auf der Basis der Ergebnisse der Analyse wird der Einsatz von Videoüberwachung entschieden. Für die Videoüberwachung wurde sich auf die Schwerpunktbäder mit den meisten Zwischenfällen in den vergangenen Jahren konzentriert.

Seit Einführung dieser Maßnahmen im Sommerbad Kreuzberg wird eine spürbare Verbesserung der Sachlage seitens der BBB festgestellt. Auch hier wird ergänzend auf die Schriftlichen Anfragen Nr. 19/ 17 337 vom 13. November 2023 (Freibadsaison 2023), Nr. 19/ 20 495 vom 1. Oktober 2024 (Freibadsaison 2024) und Nr. 19/24 408 vom 18. November 2025 (Freibadsaison 2025) verwiesen.

18. Wie hat sich der Eintrittspreis im Sommerbad Kreuzberg in den letzten Jahren entwickelt? Wie kommen die Preiskategorien in den einzelnen Sommerbädern zustande und warum unterscheiden sich die Eintrittspreise?

Zu 18.:

Es wird auf die Beantwortung der Schriftlichen Anfrage Nr. 19/26 795 (Frage 19) verwiesen.

19. Aus welchem Grund gibt es kein 90- oder 120-Minuten Ticket für z. B. Badegäste, die nicht den ganzen Tag bleiben wollen?

Zu 19.:

Dies ist in Sommerbädern unüblich. Zudem kann eine Verweildauer in den Sommerbädern nicht festgestellt werden, da die Ausgänge dafür nicht ausgerüstet sind und ein Verlassen des Bades jederzeit auch ohne Eintrittskarte möglich ist.

Berlin, den 28. September 2026

In Vertretung

Franziska Becker

Senatsverwaltung für Inneres und Sport